

Schwalben suchen ein Zuhause – Jetzt die Sommerboten unterstützen

Informationen zu Schutz und Förderung von Schwalben



Liebe Hausbesitzerin, lieber Hausbesitzer

ein altes Sprichwort lautet „Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren“. Holen Sie sich das Glück in Ihr Zuhause und helfen Sie uns, den Bestand der Mehlschwalben zu sichern.

An Ihrem Haus nisten Mehlschwalben oder Sie wünschen sich, dass die Glücksbringer der Lüfte sich bei Ihnen heimisch fühlen? Gerne möchte die Stadt Karlsruhe Sie über die Mehlschwalben im Stadtgebiet und deren Schutzstatus informieren.

Die Mehlschwalbe (*Delichon urbica*) ist eine Vogelart, die als Kulturfolger in Städten und Dörfern lebt. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass die Anzahl der Mehlschwalben in geradezu dramatischer Weise zurückgeht. Nahrungsknappheit durch Insektenschwund und der zunehmende Verlust an Nistmöglichkeiten sind Hauptgründe für das Fehlen der ortstreuen Tiere.

Es kommt vor, dass Nester einfach heruntergeschlagen werden, weil die Besitzer sich am Kot stören, andere werden im Zuge von Renovierungen und Sanierungen beseitigt. Was viele nicht wissen: Schwalben stehen unter Artenschutz. Das Entfernen von Nestern ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten (auch wenn die Schwalben nicht anwesend sind)! Ohne behördliche Genehmigung stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Kommen dabei Tiere zu Schaden, liegt sogar eine Straftat vor.

Mehlschwalbe
Bild: Thomas Hauenstein



Merkmale der Mehlschwalben

- Oberseite metallisch blau-schwarz glänzend
- Unterseite und der Bürzel weiß, als wäre der Vogel in Mehl gesessen
- Zugvögel, daher zwischen Ende März und Anfang Oktober bei uns in Deutschland

Umgang mit Nestern

(beispielsweise im Rahmen einer Fassadenrenovierung)

Rufen Sie das Umweltamt an, hier erhalten Sie einen kompetenten Rat. Lösungen können sein:

- Arbeiten nur im Winterhalbjahr
- Ersatzmaßnahmen müssen in jedem Fall geleistet werden, zum Beispiel indem künstliche Nistgelegenheiten angeboten werden
- Schutz vor Verschmutzung der Hauswand durch sogenannte Kotbrettchen

Mehlschwalben an Pfütze
Bild: Dannenmeyer



Kosten

- Die Stadt Karlsruhe kann Kunstnester und Kotbrettchen finanziell unterstützen, sofern bestimmte Kriterien erfüllt sind (zum Beispiel keine gesetzliche Vorgabe besteht).
- Bei finanzieller Unterstützung würden pro Doppelnest Gesamtkosten von maximal 20 Euro auf Sie zukommen.
- Die Anbringung der Kunstnester und Kotbrettchen mittels Hebebühne übernimmt die Stadt Karlsruhe.

Was können Sie tun?

- Kunstnester oder Nisthilfen an Ihrer Immobilie anbringen
- Lehmputzen als Nistmaterial zur Verfügung stellen
- Ihren Garten möglichst naturnah gestalten, um Insekten und somit Nahrung für die Mehlschwalben bereitzustellen.
- Genießen Sie die Anwesenheit dieser wunderbaren Vögel und erfreuen Sie sich an ihrer tatkräftigen Mithilfe bei Mücken- und Blattlausplagen.

Haben Sie Interesse an mehr Informationen oder haben Sie Niststätten von Mehlschwalben bei sich oder in der Umgebung gesichtet? Dann kontaktieren Sie uns gerne!

Stadt Karlsruhe

Umwelt- und Arbeitsschutz

Markgrafenstraße 14, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-3101

E-Mail: umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de